

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Einleitung.

Oesterreichs Volks- und Privatwirtschaft dankte ihre blühende Kraft der eifigen Arbeit und einer großen Sparsamkeit als den Gründpfeilern jeglicher Ordnung sowie der Lehre unserer biederer Vorfahren betreffs moralischer Qualitäten „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!“ Doch Krieg und politische Umwälzungen hatten den Bodenschlamm aufgewühlt und daraus Manche an die Oberfläche gekehrt, die als neue „Geistesheroen“ uns Alpenländern eine bis nun fremd gewesene Lebenskunst und Wirtschaftspraxis einimpften: „Die spekulative Jagd nach Geld.“

Diese moderne Heilsbohschaft lässt zwar „einige gut leben, wenige aber ruhig schlafen“; sie verschlang die Habe unserer Industriellen, Landwirte, Handels- und Gewerbetreibenden; eine internationale Pfandurkunde deckt deren Dürftigkeit und Blöde zu, ja noch mehr! Durch falsche Wegweiser lenken jene dunklen Ehrenmänner unsere hoffnungsvollen Blicke nach beseren Tagen auf ganz un wesentliche Schranken zu neuer Entfaltung, schieben und konzentrieren sie doch unsere Proteste und Raunzereien lediglich gegen „Zölle, Steuern, Soziale Lasten usw.“, damit die tiefste Wurzel des Elends und der Verzweiflung ihre Opfer immer noch dichter umschlingen, immer noch neue in ihr Geschlecht verstricken kann. Wollen Sie sich retten, so bedarf es vorerst der Erkenntnis Ihrer Gefahr! Sie heißt:

Wucher

und ist anscheinend straflos, weil der Großmacht Kapital auch die Staatsgewalt nicht beizukommen vermag ohne Mithilfe auch Ihrerseits und jedes Einzelnen.

20% — 40% Jahreszinsen + Kreditprovisionen + Umsatzprovisionen + Überweisungsprovisionen +